

**Beschluss des Beirates Woltmershausen  
vom 22.02.2021**

**Weserquerungen für den Fuß- und Radverkehr  
Abfrage Planungsstand / Bitte um weiterführende Informationen zur  
Weserquerung Woltmershausen**

In ihrer „Vereinbarung zur Zusammenarbeit in einer Regierungskoalition für die 20. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2019-2023“ erklären die Koalitionsparteien SPD, DIE LINKE sowie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN explizit ihre politische Absicht, die Verkehrsanbindung der Stadtteile Links der Weser zu verbessern.

Als wesentlicher Baustein in der hierauf bezogenen Umsetzungsstrategie erfolgt dabei eine Festlegung auf die Planung und Realisierung von neuen Weserbrücken für den Fuß- und Radverkehr:

*„Daher werde[n] wir in dieser Wahlperiode drei Weserquerungen für den Fuß- und Radverkehr planen und bauen: Querung Innenstadt, Querung Hemelingen, Querung Woltmershausen (inkl. Europahafenbrücke). Bremen wird sich für die Finanzierung der Querungen um eine Finanzierung beim Bund bemühen.“ (Koalitionsvereinbarung, S. 39).*

Der **Beirat Woltmershausen befürwortet dabei insbesondere die Entscheidung für Planung und Bau der Querung Woltmershausen** (inkl. Europahafenbrücke). Der Beirat erachtet dieses Vorhaben als gleichermaßen notwendige wie sinnvolle Investition in die Verkehrsinfrastruktur im Stadtteil und darüber hinaus. Die Bürger:innen im Stadtteil würden hiervon in vielfacher Hinsicht profitieren, nicht zuletzt würde hierdurch das vielfach gewünschte engere „Zusammenwachsen“ von Quartieren Links und Rechts der Weser entscheidend gefördert. Zudem sieht der Beirat Woltmershausen das Vorhaben zur Einrichtung einer entsprechenden Weserquerung in engem Zusammenhang mit der Quartiers- und Verkehrsentwicklung im Zusammenhang mit dem vorderen Woltmershausen/Tabakquartier. Gefragt sind hier konkrete Maßnahmen zur (insbesondere umweltverträglichen) Gestaltung der (auch zusätzlich zu erwartenden) Verkehre – die geplante Weserbrücke könnte hierzu aus Sicht des Beirates einen entscheidenden Beitrag leisten.

**Vor diesem Hintergrund fordert der Beirat Woltmershausen, das Vorhaben „Weserquerung Woltmershausen“ – wie in der Koalitionsvereinbarung explizit angekündigt – innerhalb der laufenden Wahlperiode zu realisieren.**

In diesem Zusammenhang bittet der Beirat Woltmershausen darum, dass ein:e mit dem Projekt befasste Vertreter:in der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau möglichst zeitnah an einer Beiratssitzung teilnimmt und den aktuellen Planungsstand bzgl. der Weserquerung Woltmershausen erläutert.

Folgende Aspekte und Fragestellungen stehen für den Beirat dabei derzeit im Fokus:

- Hat die oben zitierte Aussage aus der Koalitionsvereinbarung weiterhin Bestand, dass die Querung Woltmershausen in der laufenden Wahlperiode geplant und gebaut wird?
- Zusammenfassung zum aktuellen Planungsstand inkl. Zeitplanung für die Umsetzung.

- Wie wird im Rahmen von Planung und Umsetzung der Querung Woltmershausen damit umgegangen, dass es sich bei dem betreffenden Weserabschnitt um eine Seewasserstraße handelt? Welche Besonderheiten für die Planung und Umsetzung der Weserquerung folgen hieraus? Welche Klärungen mit hierfür relevanten Akteuren sind hierzu bereits mit welchen Ergebnissen erfolgt?
- Wie ist der Sachstand bzgl. der angestrebten Inanspruchnahme von Bundesmitteln für die Finanzierung der Querung Woltmershausen? Liegt eine belastbare Kalkulation für die Finanzierung des Vorhabens vor und inwieweit hat diese bereits Eingang in die Haushaltsplanungen des Senats gefunden?

Der Beirat Woltmershausen bittet darum, die genannten Fragen **mit spezifisch erkennbarem Bezug zum Einzelvorhaben „Querung Woltmershausen“** zu beantworten.

*(einstimmig)*

*gez. Reimann*

Mathias Reimann  
(Abwesenheitsvertreter der Ortsamtsleiterin)